

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2593.] Um die häufigen Verwechslungen zwischen der Belserschen Verlags-Handlung und der Belserschen Sortimentbuchhandlung für die Folge in Wegfall zu bringen, habe ich mich entschlossen, meine seitherige Firma:

Belsersche Sortiments-Buch- und
Landkartenhandlung
(Albert Müller)

von heute an umzuändern in:

Albert Müller,
(früher Belsersche Sortiments-) Buch-
und Landkartenhandlung.

Ich bitte, in Ihren Büchern von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Januar 1872.

Albert Müller,

(früher Belsersche Sortiments-) Buch- und
Landkartenhandlung.

Gefälligst zu beachten.

[2594.]

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage Herrn J. Rieter-Biedermann in Leipzig meine Auslieferung übertragen habe, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Paris, 19. Januar 1872.

J. Maho.

Verkaufsanträge.

[2595.] Eine Verlags-Handlung, deren Baar-Einnahme 1871 8000 Thlr. betragen hat, ist für den Preis von ca. 15,000 Thlr. — Feststellung vorbehalten — in den Borräthen, Platten, Holzstöcken etc. zu verkaufen. Mit diesen werden gern die Activen im Werthe von noch 15—20 Hundert Thaler übergeben, ebenso die neuen vorbereiteten Unternehmungen gegen Selbstherstellungskosten. Passiven ruhen auf dem Geschäft nicht.

Ich bin zur Empfangnahme von Anträgen zahlungsfähiger Käufer beauftragt und glaube die Solidität der vorstehenden Offerte nicht besonders hervorheben zu sollen.

Leipzig, Januar 1872.

Hermann Fries.

[2596.] Eine Leihbibliothek, über 4000 Bände enthaltend, in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen.

Näheres unter B. K. an die Exped. d. Bl.

[2597.] Ein renommirtes Berliner Verlags-geschäft mit einer großen Anzahl gangbarer und gut eingeführter Verlagsartikel soll, da der jetzige Besitzer sich vom Verlag zurückziehen will, für den billigen Preis von 12,000 Thlr. verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[2598.] Höchst beachtenswerth für Handlungen, welche eine Musikalien-Leihanstalt gründen wollen. — Meine vor 4 Jahren mit größter Sorgfalt eingerichtete und bis auf die neueste Zeit bestens fortgeführte Leihanstalt für Musik will ich, um mich ganz dem Verlage widmen zu können, unter äußerst günstigen Bedingungen möglichst bald, aber spätestens bis 1. April d. J. verkaufen. Geehrte Collegen, die eine solche in Leipzig oder jedem andern Orte zu gründen beabsichtigen, empfehle ich dieselbe zum Ankauf, und bemerke noch, daß der Katalog zur Einsicht bereit liegt. Näheres auf briefliche Anfragen.

Robert Seitz in Leipzig.

[2599.] Jüngeren bemittelten Herren, die über ein Vermögen von 6000—10000 Thaler verfügen, bietet sich durch den beabsichtigten Verkauf einer angesehenen älteren Berliner Firma Gelegenheit zur Gründung einer eigenen Existenz. Nur Solche, die den Nachweis über obiges Vermögen führen können, belieben ihre Briefe sub Chiffre T. B. 104. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[2600.] Sofort gegen baar gesucht eine Leihbibliothek von ca. 10000 Bänden bis auf die neueste Zeit geführt. Offerten mit Katalogen wird Herr Heinr. Matthes in Leipzig befördern.

Theilhabergesuche.

[2601.] Eine ältere Berliner Sortimentsfirma sucht behufs Betriebes einer rentirenden Specialität einen vermögenden Theilhaber. Adressen sub C. W. 58. befördert die Exped. d. Bl.

[2602.] Ein Mann mit schönem, gangbarem Verlag sucht einen Theilhaber mit einigem Vermögen, Buchhändler oder Kaufmann. Niederlassungsort Frankfurt a/M., Leipzig oder Stuttgart. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. G. H.

Fertige Bücher u. s. w.

Avis für Handlungen, welche über Berlin verkehren.

[2603.]

Mit heutigem Tage übergab ich die Auslieferung der

Reductions-Uhr

für die Handlungen, welche in Berlin durch einen Commissionär vertreten sind, Herrn Friedr. Schulze's Buch. (P. Gustedt) in Berlin und bitte daher alle Bestellungen nach dort zu richten. Diese Bezugsverleicherung wird den enormen Absatz der Reductions-Uhr noch mehr steigern und thätigen Handlungen zu gute kommen.

Der Preis der Reductions-Uhr ist $7\frac{1}{2}$ S ℓ ord., $5\frac{1}{4}$ S ℓ netto und $13/12$ Exemplare.

Braunsberg, den 15. Januar 1872.

A. Martens,

Firma: Peter's Buch- u. Musikalienhdlg.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und
Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[2604.]

Von Gius. Pellas in Florenz wurden uns folgende

Neuigkeiten der „Biblioteca delle
Scienze Legali“

zum Debit für Deutschland übergeben:

Legislazione civile italiana. Commentarii al Codice civile ed elementi dei medesimi dell' avv. Paolo Marchi. Vol. I. gr. 8. XXXVI, 576 S. 8 Lire.

Il diritto marittimo della Germania Settentrionale comparato col libro secondo del Codice di commercio del regno d'Italia. Studi di G. B. Ridolfi. gr. 8. CXXIX, 270 S. 5 Lire.

Codice civile Italiano contenente la correlazione degli articoli fra loro, e con quegli degli altri codici e delle leggi vigenti ecc. per l'avv. Prof. Gius. Saredo. gr. 8. 764 S. 10 Lire.

Trattato delle leggi dei loro conflitti di luogo e di tempo, e della loro applicazione. Commentario teorico-prat. per l'avv. Prof. Gius. Saredo. Vol. I. gr. 8. 547 S. 8 Lire.

Wir berechnen d. Lire zu $7\frac{1}{2}$ S ℓ netto und stellen bei gegründeter Aussicht auf Absatz gern sowohl die obigen Werke, wie auch die früher erschienenen Bände der „Biblioteca delle Scienze Legali“ in einzelnen Exemplaren à cond. für kurze Zeit zur Verfügung. Bei Bedarf bitten zu ver-langen.

[2605.] Mit Beginn dieses Jahres ist in meinem Verlage erschienen:

Deutsche Lesehalle.

Ein Unterhaltungsblatt mit
Illustrationen.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 12 Seiten groß Quart mit vielen Abbildungen.

Preis 10 Groschen vierteljährlich.

$6\frac{1}{2}$ Groschen netto baar, Freierem-
plare $11/10$.

Die „Deutsche Lesehalle“ ist bei guter typographischer Ausstattung und des billigen Preises halber auch zur Verbreitung bei dem weniger bemittelten Publicum besonders geeignet.

Auslieferung nur durch Herrn Rud.
Hartmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Die Redaction und Expedition der Deutschen
Lesehalle in Minden und Leipzig.

Wilhelm Köhler.